



## GOETTINGEN IST WIEDER FUSSBALLSTADT!

KOMMENDER LA-FAMILIA-05-TAG:

RSV GÖTTINGEN 05 – ROTENBURGER SV (SA. 28.08.11, 15 Uhr)

### EINE NIEDERLAGE IM LICHT DES TRIUMPHS

Dieser Sonntag war kein Spieltag wie jeder andere. Es war der erste Tag einer neuen Saison, das erste Heimspiel im Jahnstadion nach langen Zeiten des Darbens und vor allem der erste Spieltag in der Oberliga.

Mit dem BV Cloppenburg hatten sich die 05er auch gleich einen Gegner mit gehörig Bums gezogen. Nicht umsonst verfehlten die Schwarz-weißen in der letzten Saison mit dem zweiten Platz nur knapp den Aufstieg in die Regionalliga. So glaubten wohl nur die hartnäckigsten Optimisten (und zahlreiche Zaungäste, die das Stärkeverhältnis nicht ganz auf dem Schirm hatten) an einen Überraschungssieg des RSV.

Viel gespannter waren wohl die meisten Fans auf die Kulisse im altherwürdigen Jahner; und sie wurden nicht enttäuscht. Mit etwa 1.100 zahlenden Gästen präsentierte sich das Stadion vor allem auf den Stehplätzen herrlich gefüllt. Und sogar die, vormals noch hart umkämpften, Sitzplätze erfreuten sich regen Zuspruchs. Und ja, es gab tatsächlich Gästefans mit eigenem Bandentranspi; die Cloppenburger Cebras. Selbige mussten freilich unter der ungeschickten Farbwahl ihres Vereins leiden, hat doch die Kombination Schwarz und Weiß bei den 05-Supportern traditionell einen faden Beigeschmack.

Gar nicht fad ging die Mannschaft des RSV ins Spiel und wusste in der ersten Hälfte durchaus mitzuspielen. Leider scheiterte man immer wieder an der eigenen Konzeptlosigkeit und der fast schon legendären 05er-Abschlusschwäche, wenn es auf den 16er zu ging. Mit Ab-durch-die-Mitte-Dribbling war der Cloppenburg-Abwehr eben nicht beizukommen und das passgenaue Flügelspiel ließ doch ein wenig zu wünschen übrig. So war es nur eine Frage der Zeit, bis die Gäste zu Torchancen kamen und mit rasantem Konterspiel die 05er-Abwehr aushebelten, ohne dass diese dabei zwingend katastrophal aussah. Auch Torwart Dennis Koch konnte den im Verlauf des Spiels erzielten vier Gegentreffern kaum etwas entgegensetzen. Und ja, auch als Göttinger musste man beim 0:2 einem astreinen Volleytreffer aus etwa zwanzig Metern Respekt zollen. Alles in allem zeigten sich unsere Jungs kampfwillig und uneingeschüchtert, mussten sich aber letztlich der Routine und Coolness der Cloppenburger ergeben. Willkommen in der Oberliga!

Doch wen schert eine Heimmiederlage gegen einen Aufstiegs Kandidaten, wenn man dabei sein durfte, als das Feuer des Fußballs in Göttingen neu entfacht wurde. Toll, was vor Ort geleistet wurde. Die Versorgung war ausgezeichnet und das Beste für alle Familienmitglieder: es gab einen Eisstand! Das schmeckt nach mehr.

Beindruckt, Dirk

Foto: Anna Verena

